

Verkehrliche Nachfrageanalyse verschiedener Haltestellenkonzepte für die zukünftige Nutzung der Stuttgarter Gäubahnstrecke

Mit Fertigstellung von Stuttgart 21 enden die Verkehre auf der Stuttgarter Gäubahnstrecke. Verschiedene Akteure haben in den vergangenen Jahren etliche Konzeptionen für den innerstädtischen Gäubahnabschnitt erarbeitet.

Acht dieser Zukunftskonzepte von Verband Region Stuttgart (VRS), vom Verkehrswissenschaftlichen Institut Stuttgart (VWI), vom Verkehrsclub Deutschland (VCD) und den Stuttgarter Straßenbahnen (SSB) werden in der Untersuchung im Verkehrsmodell der Region Stuttgart mithilfe der Verkehrsplanungssoftware VISUM (PTV AG) untersucht:



Wichtig im Hinblick auf die Stuttgarter Gäubahnstrecke: Kreuzungsbereich Nordbahnhof, Höhe Brünner Steg (Quelle: eigene Aufnahme)

- 1) Ludwigsburg—Böblingen (VRS)
- 2) Ludwigsburg—Horb (VWI)
- 3) Ludwigsburg—Böblingen* (VWI)
- 4) Vaihingen—Mittnachtstraße (VWI)
- 5) Lauffen—Böblingen (VWI)
- 6) Hemmingen—Dettenhausen (VWI)
- 7) Vaihingen—Mittnachtstraße* (VCD)
- 8) Feuerbach—Vaihingen (SSB)

